



Presse-Information

CFIUS schließt Prüfung des geplanten Zusammenschlusses von Bayer und Monsanto ab

Leverkusen/St. Louis, 1. Dezember 2017 – Der Ausschuss zur Überprüfung ausländischer Investitionen in den USA unter dem Aspekt möglicher nationaler Sicherheitsbedenken (CFIUS) hat nach Abschluss des Verfahrens erklärt, dass es hinsichtlich des geplanten Zusammenschlusses von Bayer und Monsanto (NYSE: MON) keine ungelösten nationalen Sicherheitsbedenken gibt.

Die Transaktion unterliegt üblichen Vollzugsbedingungen, einschließlich der notwendigen behördlichen Freigaben. Bayer und Monsanto arbeiten weiterhin eng mit den Behörden zusammen mit dem Ziel, die Transaktion Anfang 2018 abschließen zu können.

Bayer: Science For A Better Life

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Life-Science-Gebieten Gesundheit und Agrarwirtschaft. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will das Unternehmen den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als „Corporate Citizen“ sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte der Konzern mit rund 99.600 Beschäftigten einen Umsatz von 34,9 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2,2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 4,4 Milliarden Euro. Weitere Informationen sind im Internet zu finden unter www.bayer.de.

Über Monsanto Company

Monsanto hat sich zum Ziel gesetzt, eine große Bandbreite an Produkten zu entwickeln, die dabei helfen, die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren. Wir produzieren vielfältiges Saatgut, das von Obst und Gemüse über wichtige Nutzpflanzen wie Mais,



Sojabohnen und Baumwolle reicht und Landwirten dabei hilft, ergiebige und nahrhafte Lebensmittel herzustellen. Wir arbeiten an nachhaltigen landwirtschaftlichen Lösungen, die Landwirte dabei unterstützen, natürliche Ressourcen zu erhalten, landwirtschaftliche Praktiken durch Datennutzung zu verbessern, Wasser und andere Ressourcen effizienter einzusetzen und ihre Pflanzen vor Schäden durch Schädlinge und andere Krankheiten zu schützen. Im Rahmen von Programmen und Partnerschaften arbeiten wir gemeinsam mit Landwirten, Wissenschaftlern, Non-Profit-Organisationen, Hochschulen und weiteren Akteuren daran, einige der größten Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Für mehr Informationen zu Monsanto, unseren Werten und unseren mehr als 20.000 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besuchen Sie bitte: monsanto.com. Folgen Sie uns auf Twitter[®] unter twitter.com/MonsantoCo.

Hinweis:

Weitere Informationen zur vereinbarten Transaktion sind verfügbar unter:

www.advancingtogether.com/de

Ansprechpartner:

Bayer:

Dr. Rolf Ackermann, Tel. +49 214 30-41782

E-Mail: rolf.ackermann@bayer.com

Monsanto:

Christi Dixon, Tel. +1-314-694-1092

E-Mail: christi.m.dixon@monsanto.com

ha (2017-0369)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Tatsächliche Ergebnisse können wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Einschätzungen oder Vorhersagen abweichen. Faktoren, die zu einem solchen Abweichen tatsächlicher Ergebnisse führen können, sind unter anderem: Ungewissheiten bezüglich des Zeitpunkts des Vollzugs der Transaktion; das Risiko, dass die Parteien die von dem Unternehmenszusammenschluss erwarteten Synergien und Effizienzsteigerungen nicht innerhalb des erwarteten Zeitraums (oder überhaupt nicht) erzielen oder die Integration des Geschäftsbetriebs der Monsanto Company („Monsanto“) in die Bayer Aktiengesellschaft („Bayer“) nicht gelingt; dass die Integration von Monsanto schwieriger, zeitaufwendiger oder teurer



MONSANTO



verläuft als erwartet; dass die Umsätze nach dem Vollzug der beabsichtigten Transaktion niedriger ausfallen als angenommen; dass Betriebskosten, der Verlust bestehender Kundenbeziehungen oder Störungen des gewöhnlichen Geschäftsablaufs infolge der Ankündigung der Transaktion (einschließlich Schwierigkeiten in der Aufrechterhaltung bestehender Beziehungen mit Arbeitnehmern, Kunden oder Lieferanten) höher bzw. schwerwiegender ausfallen als erwartet; der mögliche Verlust wichtiger Schlüsselmitarbeiter von Monsanto; Risiken im Zusammenhang mit der Ablenkung des Managements vom operativen Tagesgeschäft durch die Transaktion; dass die Bedingungen für den Vollzug der beabsichtigten Transaktion nicht erfüllt werden oder die erforderlichen behördlichen Genehmigungen nicht planmäßig oder zu den erwarteten Bedingungen eingeholt werden können; die Erfüllbarkeit der Erwartungen der Parteien hinsichtlich des Zeitpunkts, des Vollzugs sowie der steuerlichen und bilanziellen Behandlung des Unternehmenszusammenschlusses; die Folgen der Refinanzierung der im Zusammenhang mit der Transaktion aufgenommenen Kredite, die Folgen der Fremdkapitalaufnahme durch Bayer im Zusammenhang mit der Transaktion sowie deren mögliche Auswirkungen auf das Rating von Bayer; die Auswirkungen des Zusammenschlusses von Bayer und Monsanto, einschließlich der zukünftigen Finanzlage, des operativen Ergebnisses, der Strategie sowie der Pläne des kombinierten Unternehmens; weitere Faktoren, die in dem von Monsanto bei der US-amerikanischen Securities and Exchange Commission („SEC“) eingereichten Jahresbericht (Form 10-K) für das am 31. August 2017 zu Ende gegangene Geschäftsjahr und anderen von Monsanto bei der SEC eingereichten Berichten (erhältlich unter www.sec.gov und auf Monsanto's Webseite unter monsanto.com) beschrieben sind; sowie andere Faktoren, die in den von Bayer veröffentlichten Berichten (erhältlich auf der Bayer-Webseite www.bayer.de) beschrieben sind. Soweit rechtlich nicht anders vorgeschrieben, übernehmen Bayer und Monsanto keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen zu aktualisieren. Zukunftsgerichteten Aussagen, deren Wirkung lediglich auf das Datum dieser Mitteilung abstellt, sollte keine unangemessene Bedeutung beigemessen werden.